

Tanz- und Turnfestival in Schoningen begeistert mit Spitzen- und Breitensport



SCHONINGEN. Schöner und eindrucksvoller kann Werbung für Sport im Verein nicht ausfallen: Die Schoningen bei der 11. Auflage seines Tanz- und Turnfestivals in der nahezu 1000 Plätze fassenden SC-Halle. Die Kommentare reichten von „cool“ bis „hip“ und manch eine oder einer hätte sich selbst nicht weglassen können. Spaß und Freude an der Bewegung in einem Verein, das Geheimnis hinter dem Erfolg. „Jeder an seinem Platz und nach seinem Vermögen. Jung und Alt gemeinsam, so funktioniert Vereinsleben“, sagte SC-Vorsitzender Jörg Grabowsky, der den Abend bestens aufgelegt moderierte.



Die Show-Organisatoren hatten eine bunte Mischung zusammengestellt. Den Breitensport verteilten unter anderem die Schoningen Turn- und Tanzgruppen der Gastgeber sowie Vereinsgruppen aus dem Umland. Im Vordergrund des SC-Schoningen die Mittwochsmädchen (erste bis vierte Klasse), die die Schoningen Mädchen, die Jungs und Mädchen vom Turnteam, Dancisfaction und die Lightning Stars. Alle Gruppen zeigten eine traumhafte Performance und ernteten ebenso viel Applaus wie die Übungsleiterinnen Paula Trillhaus, Sophie Gebert und die Allrounderin Rita Riemenschneider, die den Löwenanteil des Programms gestaltete.

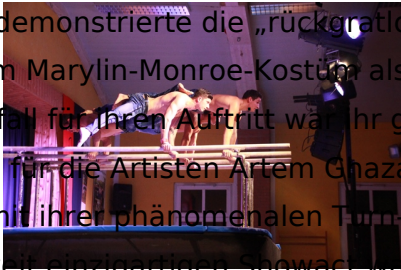


Zu den externen Gästen gehörten beispielsweise Hip Hop vom SC Volpriehausen, Rope-Skipping des TSV Suterode, Rock'n Roll vom ASC Göttingen, die MixedPickels vom TUSPO Weende, professioneller Gardetanz des CVWB Beverungen, Ausdruck-tanz mit dem MTV Geismar und ein Tanz der Gruppe Chorus des Einbecker SV. Schaubilder gab es beispielsweise aus der Disney-Welt, liebevoll mit sehenswerten Kostümen ein-studiert von SC-Übungsleiterin Rita Riemenschneider. Letztere legte mit Jörg Grabowsky und unterstützt von Helferin Frauke Riemenschneider auch eine Einlage hin, mit der beiden zeigten, dass sie Spaß an Akrobatik haben.

Stürme der Begeisterung ernteten die beiden 77 und 80 Jahre alten Turnerinnen, Roswitha und Renate aus Bremen, mit ihrem Auftritt am Barren. Die beiden Damen, die zurzeit beim Fernsehsender RTL Supertalent 2018 werden wollen, zeigten perfekte Körperbeherrschung mit strahlendem Lächeln. So fit möchte man alt werden.



Spitzensport demonstrierte die „rückgratlose“ Akrobatin Anastasia Mazur aus Kiew, die Schoningen im Marilyn-Monroe-Kostüm als Testlauf für ihre neue Nummer nutzte. Der mehr als verdiente Beifall für ihren Auftritt war ihr gewiss.



Das galt auch für die Artisten Artem Ghazaryan und Thomas Greifenstein sowie zwei weitere Profi-Turner mit ihrer phänomenalen Turn-Performance am Barren und auf dem Trampolin. Mit diesem weltweit einzigartigen Showact war die Gruppe bereits mehrfach im Fernsehen. Eine Weltpremiere erlebten die Zuschauer mit der in Prag lebenden Freundin des SC, Natalie Nowak. Sie turnte unter der Hallendecke am Vertikaltuch zu improvisierter Musik mit der Querflöte ihrer tschechischen Freundin Kristina. Was gespielt und geturnt wird, bestimmte das Publikum.

Danke an Hans-Peter Niesen (HNA)

Ganz herzlich dankt der SC Schoningen allen Akteuren und insbesondere Rita und Frauke Riemenschneider als Hauptorganisatorinnen.

Kleine Bildergalerie de HNA:

<https://www.hna.de/lokales/uslar-solling/fotos-tanz-und-turnfestival-in-schoningen-10472648.html>

Bericht HNA

<https://www.hna.de/lokales/uslar-solling/sc-schoningen-eindrucksvolle-werbung-fuer-sport-10491982.html>